

# Nordseewellen

8

1.Wo dic Nord - see - wel - len spü - len an den Strand  
 2.Well'n und Wo - gen san - gen mir mein Wie - gen - lied,  
 3.Wohl hat mir das Le - ben mei - ne Qual ge - stillt,  
 4.Heim - weh nach dem schö - nen grü - nen Mar - schen - land,

16

wo die gel - ben Blu - men blüh'n ins grü - ne Land, wo die  
 ho he Dei - che wa - ren mir das Gott - be - hüt',  
 und mir das ge - ge - ben was mein Herz er - füllt,  
 wo die Nord - see - wel - len spü - len an den Strand, wo die

25

Mö - ven schrei - en schrill im Sturm - ge - braus da ist mei - ne  
 auf mein Seh - en und mein heiß - Be - gehr: durch die Welt zu  
 ist ver - schwun - den, was mir leid und lieb, hab' das Glück ge -  
 Mö - wen schrei - en schrill im Sturm - ge - braus, da ist mei - ne

34

Hei - mat, da bin ich zu Haus, wo die Mö - ven schrei -  
 fli - gen, ü - ber Land und Meer, wer - fen auf mein Seh -  
 fun - den, doch das Heim - weh blieb, al - les ist ver - schwun -  
 Hei - mat, da bin ich zu Haus, wo die Mö - wen schrei -

43

en schrill im Sturm - ge - braus, da ist mei - ne Hei - mat,  
 nen und mein heiß - Be - gehr: durch die Welt zu fli - gen,  
 den, was mir leid und lieb, hab' das Glück ge - fun - den,  
 en schrill im Sturm - ge - braus, da ist mei - ne Hei - mat,

da ü - bin ich zu Haus.  
 doch das ber Land und Meer.  
 da bin Heim - weh blieb.  
 da bin ich zu Haus.